

Statistische Berichte

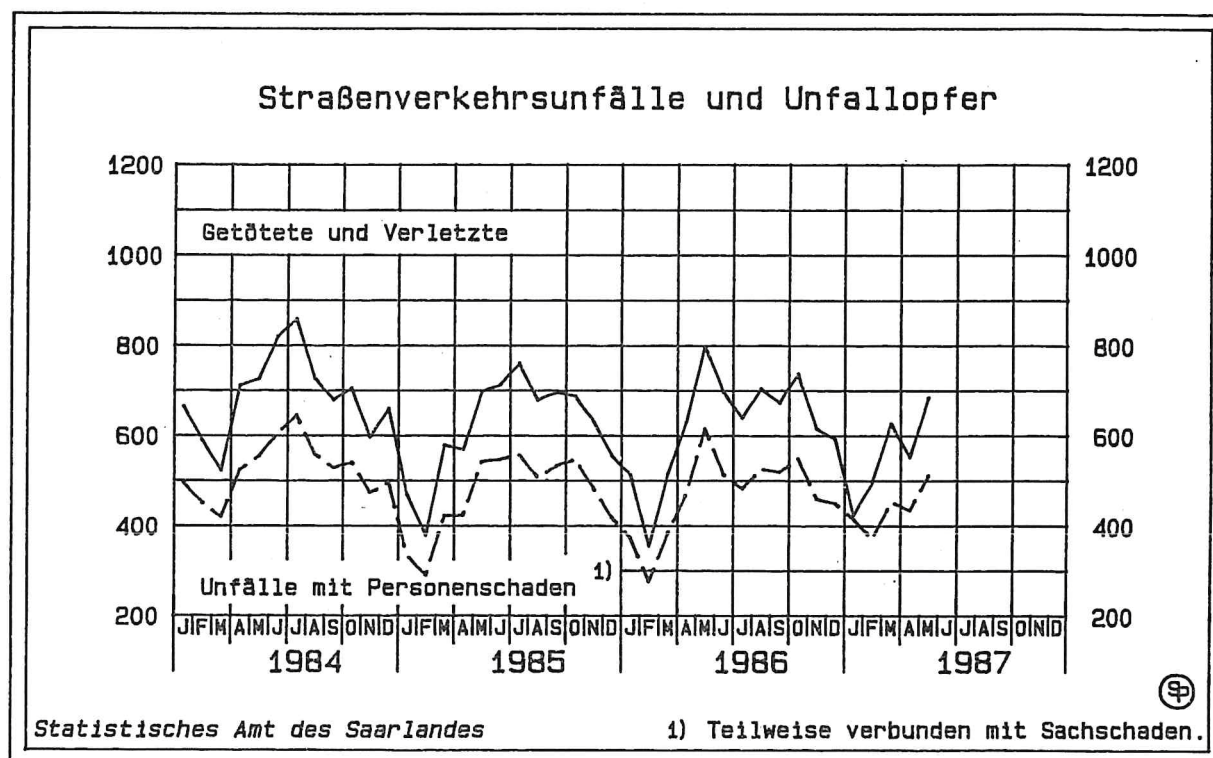
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telex Btx 0681 5051+ Btx * 20395 60

H 11 - m 5/87

Ausgegeben am 16. September 1987

Straßenverkehrsunfälle im Mai 1987



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Mai 1987

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
Mai 1987	3 059	511	2 548	13	136	535	684
April 1987 ²⁾	2 662	442	2 220	7	123	432	562
Veränderung / Anzahl	+ 397	+ 69	+ 328	+ 6	+ 13	+ 103	+ 122
in %	+ 14,9	+ 15,6	+ 14,8	+ 85,7	+ 10,6	+ 23,8	+ 21,7
Mai 1987	3 059	511	2 548	13	136	535	684
Mai 1986	2 940	613	2 327	13	163	621	797
Veränderung / Anzahl	- 119	- 102	+ 221	/	- 27	- 86	- 113
in %	- 4,1	- 16,6	+ 9,5	/	- 16,6	- 13,9	- 14,2
Jan. - Mai 1987 ²⁾	14 411	2 094	12 317	39	571	2 183	2 793
Jan. - Mai 1986	13 681	2 113	11 568	39	594	2 176	2 809
Veränderung / Anzahl	+ 730	- 19	+ 749	/	- 23	+ 7	- 16
in %	+ 5,3	- 0,9	+ 6,5	/	- 3,9	+ 0,3	- 0,6

1) Einschließlich Bagatelunfälle. - 2) Für April 1987 berichtigte Zahlen.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
Mai 1987					Mai 1986				
Bundesautobahnen	25	2	4	28	23	1	4	27	
Bundesstraßen	113	4	29	119	126	2	30	122	
Innerorts	81	3	16	85	89	1	18	82	
Außerorts	32	1	13	34	37	1	12	40	
Landstraßen I. Ordnung	123	3	35	131	150	4	41	161	
Innerorts	87	1	20	90	97	—	24	107	
Außerorts	36	2	15	41	53	4	17	54	
Landstraßen II. Ordnung	75	3	26	73	99	2	39	95	
Innerorts	45	—	14	42	70	1	23	67	
Außerorts	30	3	12	31	29	1	16	28	
Andere Straßen	175	1	42	184	215	4	49	216	
Innerorts	155	1	33	165	195	2	43	198	
Außerorts	20	—	9	19	20	2	6	18	
INSGESAMT	511	13	136	535	613	13	163	621	
Innerorts	368	5	83	382	451	4	108	454	
Außerorts	143	8	53	153	162	9	55	167	

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Mai 1987	Mai 1986	Art der Ursache	Mai 1987	Mai 1986
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	613	790	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	11	10
Verkehrsuntüchtigkeit	57	70	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	40	66
dar.: Alkoholeinfluß	53	65	Verkehrsuntüchtigkeit	5	4
Falsche Straßenbenutzung	21	45	dar.: Alkoholeinfluß	5	4
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	135	155	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	80	35	Fahrbahn	33	57
Fehler beim Überholen	22	39	Nichtbenutzen des Gehweges	—	—
Fehler beim Vorbeifahren	1	3	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	5	8	Straßenseite	—	—
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	90	115	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	1
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	88	99	Andere Fehler der Fußgänger	—	4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	38	37	4. Straßenverhältnisse	12	18
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	9	15
Verkehrssicherung	2	5	Schlechter Zustand der Straße	2	3
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	—	1	5. Witterungseinflüsse	—	1
Überladung, Überbesetzung	1	—	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	9	9
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	73	178	dar.: Tier auf der Fahrbahn	8	8
			7. Sonstige Ursachen	2	—
			INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)	687	894

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband Landkreis LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sachschaden			ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
			zu- sammen	Bagatel- unfälle	von 3000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten						
Saarbrücken	1 145	151	994	807	187	4	3	29	27	164	122
Merzig-Wadern	267	51	216	171	45	3	—	24	8	48	25
Neunkirchen	400	67	333	257	76	2	—	15	12	73	57
Saarlouis	541	105	436	361	75	2	1	38	19	95	80
Saar-Pfalz-Kreis	444	87	357	281	76	1	—	19	12	97	62
St. Wendel	262	50	212	179	33	1	1	11	5	58	36
SAARLAND	3 059	511	2 548	2 056	492	13	5	136	83	535	382

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Unfälle und Verunglückte 1986 und 1987

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986
Januar	2 773	2 805	319	372	4	9	81	101	337	402
Februar	2 957	2 400	370	275	5	7	97	67	395	280
März	2 960	2 726	452	383	10	4	134	113	484	399
April	2 662	2 810	442	470	7	6	123	150	432	474
Mai	3 059	2 940	511	613	13	13	136	163	535	621
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Jan. — Mai	14 411	13 681	2 094	2 113	39	39	571	594	2 183	2 176

1) Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personen- schaden	davon mit			verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sach- schaden ¹⁾
		Getöteten	Schwer-	Leicht-	Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzten			verletzte		
1. Freitag	14	2	2	10	2	2	10	7
2. Samstag	15	—	4	11	—	5	15	10
3. Sonntag	7	—	2	5	—	3	8	19
4. Montag	17	—	5	12	—	5	19	29
5. Dienstag	11	—	3	8	—	3	13	12
6. Mittwoch	13	1	—	12	1	1	15	12
7. Donnerstag	10	—	5	5	—	9	6	12
8. Freitag	16	1	1	14	1	1	17	8
9. Samstag	25	1	10	14	1	10	20	11
10. Sonntag	13	1	3	9	1	3	14	15
11. Montag	14	—	3	11	—	3	16	12
12. Dienstag	19	1	4	14	1	4	19	28
13. Mittwoch	13	1	—	12	1	—	17	20
14. Donnerstag	14	—	4	10	—	5	13	26
15. Freitag	25	—	6	19	—	6	27	37
16. Samstag	19	—	7	12	—	7	14	12
17. Sonntag	20	—	8	12	—	8	20	11
18. Montag	16	—	2	14	—	2	25	13
19. Dienstag	10	—	5	5	—	5	8	6
20. Mittwoch	12	1	1	10	1	1	12	11
21. Donnerstag	20	1	3	16	1	3	20	21
22. Freitag	21	—	3	18	—	3	23	24
23. Samstag	17	1	8	8	1	8	11	20
24. Sonntag	24	—	5	19	—	5	26	7
25. Montag	16	—	2	14	—	4	22	9
26. Dienstag	21	—	2	19	—	2	30	17
27. Mittwoch	17	—	4	13	—	4	22	22
28. Donnerstag	10	1	3	6	1	4	6	14
29. Freitag	19	—	3	16	—	6	21	15
30. Samstag	19	1	5	13	1	7	21	15
31. Sonntag	24	—	7	17	—	7	25	17
INSGESAMT	511	13	120	378	13	136	535	492

1) von DM 3 000, — und mehr bei einem der Beteiligten

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	davon			Ver- unglückte Personen insgesamt	davon			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Mai 1987					Mai 1986				
Fahrer und Mitfahrer von:									
Mofas, Mopeds	20	—	3	17	27	—	3	24	
Krafträdern, Kraftrollern	86	1	30	55	139	3	41	95	
Personenkraftwagen	425	4	60	361	426	7	65	354	
Omnibussen	5	—	—	5	9	—	1	8	
Güterkraftfahrzeugen	4	1	2	1	7	—	1	6	
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	2	—	—	2	—	—	—	—	
Fahrrädern	72	1	16	55	105	—	21	84	
dar.: unter 15 Jahren	32	—	8	24	48	—	12	36	
Anderen Fahrzeugen	5	—	3	2	—	—	—	—	
Fußgänger	64	6	22	36	84	3	31	50	
dar.: unter 15 Jahren	21	2	8	11	43	1	15	27	
Andere Personen	1	—	—	1	—	—	—	—	
INSGESAMT	684	13	136	535	797	13	163	621	
innerorts	470	5	83	382	566	4	108	454	
außerorts	214	8	53	153	231	9	55	167	
dar.: unter 15 Jahren	71	2	18	51	114	1	33	80	
innerorts	60	1	15	44	106	1	30	75	
außerorts	11	1	3	7	8	—	3	5	

Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sogenannte Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahrunfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.